

# Corona-Ampel

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen

- Es gibt ein Hygiene- und Präventionskonzept.
- Ein Krisenteam ist definiert.
- Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt

Grün bedeutet: Kein Risiko, weil nur vereinzelt auftretende Infektionen zu beobachten sind.

# Corona-Ampel

Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen

Wie „grün“, zusätzlich:

- MNS (Mund-Nase-Schutz) verpflichtend für alle außerhalb der Klasse
- MNS verpflichtend für schulfremde Personen
- Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (kleine Gruppen, Belüftung, kurze Kontaktzeiten bei Übungen)
- Singen nur im Freien oder mit MNS

# Corona-Ampel

Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen

Wie „gelb“, zusätzlich:

- Regelungen für den Schulbetrieb und für Pausen zur Minimierung von Kontakten
- Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw.
- Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.)
- Kein Singen in geschlossenen Räumen
- Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen
- Konferenzen, Besprechungen finden online statt

Orange bedeutet:

Hohes Risiko, weil Infektionen gehäuft auftreten, die aber weitgehend noch einzelnen Clustern zuzuordnen sind. Die Lage verlangt Aufmerksamkeit, weil die Zahl der Neuinfektionen steigt.

# Corona-Ampel

Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten

- Umstellung auf Distance-Learning
- Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen
- Einrichtung von Lernstationen
- MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule
- Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen)
- Bibliothek nur Ausleihe

Auf Rot schaltet die Ampel,

wenn die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen deutlich ansteigt, gleichzeitig die Herkunft von mehr als 50 Prozent der Infektionen nicht mehr geklärt werden kann oder wenn die Gefahr droht, dass sich das Virus intensiv und großflächig überträgt und die verfügbaren Kapazitäten in den Spitälern bereits größtenteils ausgeschöpft sind.